

- 1 Status-LED
- 2 RJ-45 Anschluß KFM-Regler
- 3 Anschlußklemme Signalausgänge / binäre- und analoge Eingänge
- 4 Konfigurationsschnittstelle (Service) für PC-Anschluß
- 5 Anschlußklemmen Versorgungssp.
- 6 Power-LED



Allgemeines:

Mit den intelligenten Zusatzgeräten 99e.. für Normschienenmontage können Regler der Baureihe 9.. nachträglich mit externem Sollwerteingang und zusätzlichen Signalausgängen aufgerüstet werden. Der externe Sollwert wird über einen binären Kontakt aktiviert. Die Art der Ein- und Ausgänge, die gewünschten Übertragungsdaten (Istwert, Sollwert oder Stellgröße) und ihr Bereich sind konfigurierbar. Die Geräte können auch zusätzlich oder alternativ zum Einsatz von Bus- Systemen, z.B. PROFIBUS, verwendet werden.

Die Kommunikation zwischen Zusatzgerät und Service-Schnittstelle des KFM- Reglers erfolgt über ein mitgeliefertes Patchkabel (2 m). Verbindungsfehler werden im Fehlerspeicher registriert und stehen zur Diagnose zur Verfügung. Die Geräte sind modular, bestehend aus Funktions- und Netzmodul aufgebaut, alternativ kann Typenvariante ..i direkt an der Netzversorgung bereits vorhandener KFM-Baugruppen wie z.B. der Baureihe 8.. betrieben werden.

Ausführungen:

Funktionsmodul zum Anschluss an Netzmodule:

99ebwogg Zusatzgerät für ext. Sollwertvorgabe u. 2 Signalausgänge 0/4...20mA

Netzmodul:

99e500 Netzmodul 100-250V AC

99e508 Netzmodul 24V AC oder DC

Funktionsmodul zum Anschluss an die Netzversorgung vorhandener KFM-Baugruppen:

99ebwoggi Zusatzgerät für ext. Sollwertvorgabe u. 2 Signalausgänge 0/4...20mA

Einstellungen: (nur je nach Ausführung und Type vorhanden)

Das Zusatzgerät 99e.. wird voreingestellt geliefert. Sollten Änderungen an den Parameter-Voreinstellungen erforderlich sein, können diese einfach mittels eines Konfigurationsprogramms in der WinPKS-PC-Software (ab Version 1.9L) über die Konfigurationsschnittstelle vorgenommen werden.

Senden: (zum KFM Regler)

		<i>Werkseinstellung</i>	<i>Notizen</i>
Datenwort 1	Bus- Sollwert 1(1060 gemäß Protokoll KFM 2.0)	1060	___

Nur bei Anschluss eines KFM Reglers der Baureihe 92:

Datenwort 1	(Interner)- Sollwert 1(1100 gemäß Protokoll KFM 2.0)	1100	___
-------------	--	------	-----

Hinweis: Der Regler interne Sollwert wird bei aktiviertem binären Kontakt überschrieben.

Lesen: (vom KFM Regler)

Datenwort 2	Istwert 1 (1010 " " " ")	1010	___
-------------	--	------	-----

Datenwort 3	Istwert 2 (1011 " " " ")	1011	___
-------------	--	------	-----

weitere Parametercodes siehe Anleitung 99s

1ELO/1EHI	bei Externsollwert: Bereichs-Anfang / Ende	0 / 400	___
------------------	--	---------	-----

1SLO/1SHI	bei Informationssignalausgang 1: Bereichs-Anfang / Ende	0 / 400	___
------------------	---	---------	-----

2SLO/2SHI	bei Informationssignalausgang 2: Bereichs-Anfang / Ende	0 / 400	___
------------------	---	---------	-----

AIN1	Eingangstyp Meßeingang Nr1: " "0..20/4..20(mA)/0..10/2..10(V) /AUS" (unterschiedlichen Klemmenanschluß I /U beachten!)	4-20	___
-------------	--	------	-----

Sou1	Art Informationsausgangssignal 1 "0..20/4..20(mA*)0..10/2..10(V*)" 4-20 / 2-10	4-20 / 2-10	___
-------------	--	-------------	-----

Sou2	Art Informationsausgangssignal 2 "0..20/4..20(mA*)0..10/2..10(V*)" 4-20 / 2-10	4-20 / 2-10	___
-------------	--	-------------	-----

Adr	Adresse KFM Regler 9..	5	___
------------	------------------------	---	-----

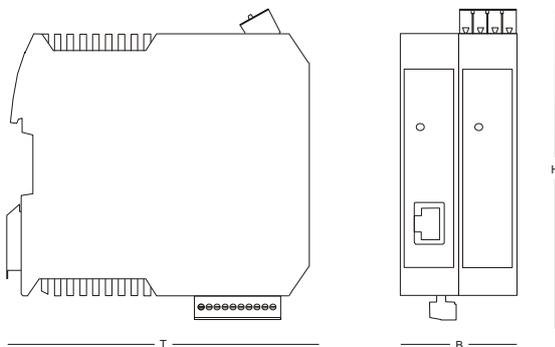
*= je nach Ausführung

Inbetriebnahme:

Patchkabel (2m) mit Service-Schnittstelle des KFM-Regler 9.. verbinden. Die Power-LED auf dem Netzmodul signalisiert die Betriebsspannung, die Status-LED auf dem Funktionsmodul den Betriebszustand:

- grünes Dauerlicht* Betriebszustand
- grün blinkend* Verbindungsfehler zwischen KFM-Regler und Zusatzgerät 99e..
Hinweis: Alle Signalausgänge werden auf den Bereichs- Anfang gesetzt, der Wert des Fehlerspeichers wird um 1 erhöht.
- rot blinkend Messleitungsfehler analoge Eingänge Zusatzgerät 99e..
Hinweis: Alle Übertragungswerte zum KFM-Regler werden auf den Ber.- Anfang gesetzt.
- rot gelb blinkend Verbindungsfehler KFM- Regler und Messleitungsfehler.
Hinweis: Alle Signalausgänge und Übertragungswerte werden auf den Bereichs- Anfang gesetzt, der Wert des Fehlerspeichers wird um 1 erhöht.
- rotes Dauerlicht Interner Fehler
Gerät kurz von der Netzversorgung trennen. Falls LED danach immer noch leuchtet, KFM kontaktieren oder Gerät zur Überprüfung einsenden!

* alternativ gelb, je nach Ausführung

Abmessungen:


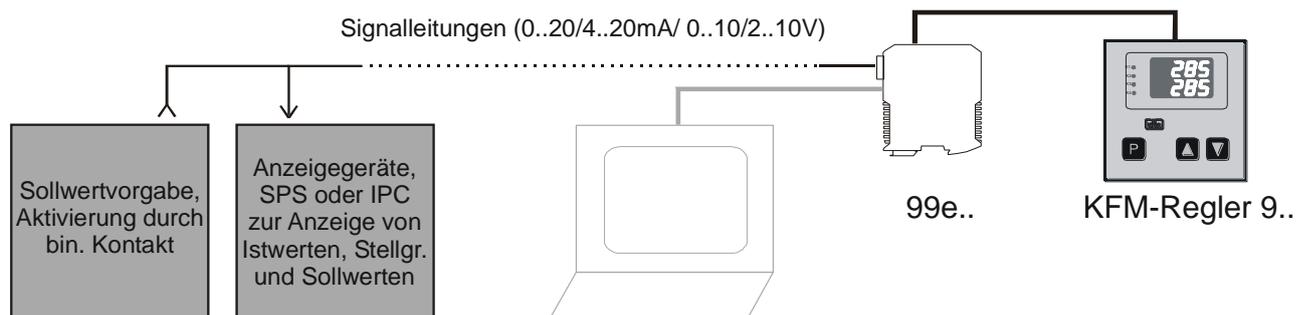
H= 124mm, B = 45mm, T = 116mm

Technische Daten:

- Gehäuse: für Normschienenaufbau
- Einbaulage: beliebig
- Schutzart: IP20 gemäß EN 60529
- Zul. Umgeb.temperatur: 0..60°C
- Nenntemperatur: 20°C
- Spannungsversorgung: 230V AC, ca. 12 VA
altern. 24V DC / AC, ca. 12 VA
- Ausgänge: 1(2) stetige Ausgänge 0/4...20mA
alternativ 0/2...10V (Bürde <= 500 Ω)

Anschlußbild:

Funktionsmodul				Netzmodul							
	Anschlußklemme	KFM-Regler-Schnittstelle 9..	Konfigurations-Schnittstelle(PC)	Netzspannung							
Analoge Eingänge	a3 I a4 U a5 (-) E	SPE*	KFM 2.0	KFM 2.0	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20px;">27</td> <td>L+ 230VAC alt.</td> </tr> <tr> <td>28</td> <td>L- 24VDC / AC</td> </tr> <tr> <td>29</td> <td style="text-align: center;">⏚</td> </tr> </table>	27	L+ 230VAC alt.	28	L- 24VDC / AC	29	⏚
27	L+ 230VAC alt.										
28	L- 24VDC / AC										
29	⏚										
Binäre Eingänge	b1 Bin.1* b99 (+) 24VDC*										
Anal. Ausgänge	b0 (-) 0V* 40 (+) 0/4...20(mA*) 0/2...10(V*) (Sout1) 31 (-) Sout 1/2 41 (+) 0/4...20(mA*) 0/2...10(V*) (Sout2*)			* = Je nach Type							

Verdrahtungsbeispiel:


Konfiguration(PC) mit WinPKS
(optional, Gerät werksseitig voreingestellt)